

LEBEN ODER SCHEIN?

DIE 10 PRINZIPIEN DER UNITED NATIONS IN ANWENDUNG - 2011

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

SANDRA KLINKENBERG . BERATERIN UND COACH
SPEZIALISTIN IN STRUKTURENTWICKLUNG

EINFÜHRENDE ZUSAMMENFASSUNG

- Wirtschaft ein stetiger Kampf oder gar Krieg?
- Nachhaltigkeit nur weibliches Gedankengut?
- Verbindung möglich?
 - 10 Prinzipien der UN und Unternehmensführung
 - CSR und Wirtschaft
- (starke) Nachhaltigkeit wirtschaftlich umsetzbar?
- **Führungskraft bestimmt den Werdegang!**
- **Auftraggeber entscheidet den Verlauf!**

Erst STRUKTUR dann KULTUR!
CHANGE is your CHANCE!

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

ÜBERSICHT

- Wettbewerb oder Wettkampf?
- Einsatz unlauterer Mittel
 - gebilligt
 - gefordert
 - gefördert
- Handlungen
 - wann
 - wo
 - welche
 - mit welcher Intensität
- Globalisierung
- Ehrbarer Kaufmann
- Bild - Zieldefinitionen
 - ergänzend
 - sachlich, faktisch
- Kausalkette
 - lessons learned
- Chancen nutzen
- offen, ehrlich, wahr und klar

Oberflächlichkeit versus Verbundenheit!

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

MENSCHENRECHTE - AEM, UNITED NATIONS

- Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden
 - Rede- und Glaubensfreiheit, Freiheit vor Furcht und Not
 - Schutz durch Herrschaft des Rechts
 - Freundschaftliche Beziehungen
- Unterzeichnete Staaten akzeptieren und sind zur Einhaltung der Charta der UN verpflichtet:
 - allgemeine Menschenrechte und menschliche Würde
 - Gleichberechtigung von Mann und Frau
 - sozialer Fortschritt, bessere Lebensbedingungen, größere Freiheit
- Verpflichtung zu gemeinsamen Verständnis von Recht und Freiheit von größter Wichtigkeit

Recht und Würde

» Akzeptanz, Respekt, Toleranz

MENSCHENRECHTE – PRINZIPIEN 1 UND 2

- P1 - stützen und respektieren der internationalen Menschenrechte im eigenen Einflussbereich
- P2 - keine eigenen Menschenrechtsverletzungen

Menschenrecht und menschliche Würde

- » **Akzeptanz**
- » **Respekt**
- » **Toleranz**

- in Land, Region, Stadt und Kommune
- beruflich, gesellschaftlich und privat

**Erfolgreich in Frieden und Freundschaft,
in Frieden und Freundschaft erfolgreich!**

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

ARBEITSNORMEN – PRINZIPIEN 3 BIS 6

- basieren auf Prinzipien 1 und 2 – Menschenrechte
- P3 - Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
 - wahren der freien Meinungsäußerung
- P4 - Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit
- P5 - Abschaffung von Kinderarbeit
- P6 - Beseitigung der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung

Mit Erfolg im Kopf und Frieden im Herzen in Freundschaft Handeln!

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

ARBEITSNORMEN – PRINZIPIEN 3 BIS 6

- Unsicherheit, Druck und Respektlosigkeit
 - Vertrauensverlust, Oberflächlichkeit (phlegmatisch)
 - intrinsische Motivation?
- gelebte friedliche Leitsätze
 - integriert in Hard- und Softfacts
- stabile Strukturen für Sicherheit
 - Kulturentwicklung
- Integration der Prinzipien 1 und 2 in gelebte Systeme

Mit Erfolg im Kopf und Frieden im Herzen in Freundschaft Handeln!

erstellt am 22.06.2011
© by Sandra Klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

ARBEITSNORMEN – PRINZIPIEN 3 BIS 6

- Oberflächlichkeit (phlegmatisch)
- größere Distanz zw. Arbeitnehmer/in und Unternehmen
 - reduzierte Aufgabenerledigung
 - verringerte Leistungen und Leistungsfähigkeit
 - Frustration, Kampf, Gewalt
 - Negative Seilschaften entgegen oder am System vorbei
- hoher Kostenaufwand bei reduziertem Ertrag
- Vertrauensverlust
- Verbundenheit
 - Ehrbarer Kaufmann
 - Team + gemeins. Erfolg
 - positive Atmosphären
 - bessere Leistung und höherer Ertrag
 - höhere Sicherheit
- offen, ehrlich, wahr, klar
 - intrinsische Motivation
- Vertrauensgewinn
 - natürliche Autorität

**Oberflächlichkeit versus Verbundenheit!
Politspiel versus Lösungen!**

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

UMWELTSCHUTZ – PRINZIPIEN 7 BIS 9

- P7 – vorsorgender Ansatz mit Umweltproblemen
 - schnelle Maßnahmen für bestehende Probleme
- nachhaltiger Kurs zum Umweltschutz – operativ:
 - vorrausschauender Blick und umfängliche Sicht
 - umfassende, wahre und ehrliche Antworten
 - betrachten von Folgen und Auswirkungen
 - Kausalkette - Regelkreis
 - entsprechend Handlungen
- synergetische Lösungen
- Entwicklungschancen durch Wissen

Sollbruchstellen versus nachhaltigem Kreislauf!

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

UMWELTSCHUTZ – PRINZIPIEN 7 BIS 9

- P8 – Schritte zur Förderung größerer Verantwortung
- P9 – Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- nachhaltiger Kurs zum Umweltschutz – strategisch:
- synergetische Lösungen
- Entwicklungschance durch Wissen und Verständnis
 - derzeitiger Gegebenheiten
 - Ursache und Auswirkung
 - Abhängigkeiten, Wechselwirkungen und Folgen
 - zielgerichtete Planung

Sollbruchstellen versus nachhaltigem Kreislauf!

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG – PRINZIP 10

- P10 – Selbstverpflichtung, Korruption in allen Formen, einschließlich Erpressung und Bestechlichkeit, zu begegnen
- Missbrauch einer Vertrauensstellung
 - Vorteilsgewähr
- Bündnisse und Seilschaften
 - Bedrängnis
 - Abhängigkeit
 - Druck
 - Gewalt
 - + Partnerschaft
 - + Objektivität, Selbstständigkeit
 - + beständiges Vertrauen
 - + nachhaltig WIN-WIN

**Stabile Strukturen für Sicherheit,
positive Atmosphären für Erfolg!**

ABSCHLIEßENDE ZUSAMMENFASSUNG

- Konform der 10 Prinzipien der United Nations
 - friedliche, positive Atmosphäre
 - höhere Leistungsbereitschaft
 - Freisetzen von Potentialen
 - Verbundenheit zum Unternehmen
 - bessere Ergebnisse und höhere Erträge
- Erst STRUKTUR dann KULTUR
Oberflächlichkeit versus Verbundenheit

**Erfolgreich in Frieden und Freundschaft,
in Frieden und Freundschaft erfolgreich!**

erstellt am 22.06.2011
© by Sandra Klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

FAZIT

- Lernen verantwortungsvoll mit Freiheit umzugehen
- Prinzipien 1 und 2 mit Priorität 1 belegen und alle notwendigen Maßnahmen analysieren, entscheiden, planen, umsetzen, prüfen und entwickeln
- gelebte Systeme sind wichtiger als Politspiele und Machtstreben – COMPLIANCE
- alle wahren Informationen zulassen
 - Angriff versus Unterstützung, Mitwirkung
- Fokusänderung
 - persönliche Vorteile versus Ergebnisse
- authentisches Verhalten, Auftreten und Kommunikation

Recht und Würde
» Toleranz, Respekt, Akzeptanz

erstellt am 22.06.2011
© by Sandra Klinkenberg
alle Rechte vorbehalten

KONTAKT

Sandra Klinkenberg

Unternehmensberaterin und Coach
Spezialistin in Strukturentwicklung

Birkenau 14 . 22087 Hamburg und
BCH, Plangesche Villa im Heine-Park

Tel. +49 40 7296 7484

Fax +49 40 7296 7488

Mail: info@sandra-klinkenberg.de

Web: www.sandra-klinkenberg.de

erstellt am 22.06.2011
© by sandra klinkenberg
alle Rechte vorbehalten